

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 18

Artikel: Der Langweiler
Autor: Maiwald, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-607383>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Langweiler

VON PETER MAIWALD

Reporter: Herr Dr. Fleisser, Sie haben einen seltenen Beruf ...

Fleisser: Das kann man sagen.

Sie sind Künstler?

So könnte man sagen. Ich bin Langweiler.

Langweiler?

Ja doch. Ein ehrenwertes Gewerbe, Langweiler.

Was machen Sie denn da?

Wie das Wort schon sagt: Ich langweile.

Sie sich?

Nein. Ich die Leute.

Aber wer will das denn schon?

Haben Sie eine Ahnung! Niemand will doch ein Langweiler sein. Und ich langweile gekonnt.

Aber wer will denn das?

Eben die Leute, die keine Langweiler sein wollen.

Ich verstehe nicht ...

Sehen Sie, das ist so: Jemand will seiner Freundin beweisen, dass er kein Langweiler ist. Also werde ich eingeladen und langweile die besagte Freundin einen ganzen Abend lang, und besagter Freund kommt natürlich an diesem Abend ganz gross raus. Dasselbe mache ich bei Gesellschaften, die ich langweile, um den Gastgeber als Witzbold herauszustellen, dasselbe mache ich bei Leuten, die sich in meiner Begleitung regelrecht als Nichtlangweiler profilieren können. Ich habe da meine Kunden in allen Schichten, Klassen und Geschlechtern. Ich langweile eben gekonnt. Langweilen Sie sich?

Ja, ziemlich ...

Sehen Sie, ich bin gut.



ORLANDO EISENMANN

Fast italienische Verhältnisse – oder:
Finanzplatz Schweiz auf seichem Untergrund